

Kiwanis

Fondation Kiwanis Stiftung

District Switzerland-Liechtenstein

Jahresbericht 2013/2014



Kiwanis®

Kiwanis Foundation
District Switzerland-Liechtenstein

Inhalt

1.	Bericht des Präsidenten	3
1.1	Organisation und Organe	3
1.1.1	Zweck.....	3
1.1.2	Leitende Organe.....	3
1.1.3	Geschäftsführung.....	3
1.1.4	Mutationen im Stiftungsrat	3
1.1.5	Sitzungen	3
1.2	Jahresbericht des Präsidenten	4
1.2.1	Personelles und Organisation.....	4
1.2.2	Quo vadis Stiftung?.....	4
1.2.3	Projekte	4
1.2.4	Finanzen	5
1.2.5	Kiwanis hilft, Kiwanis zeigt sich	5
1.3	Jahresausblick 2014/2015	7
2.	Rechenschaftsbericht der Gesuche und Projekte	8
3.	Mitglieder des Stiftungsrates 2013/2014.....	12
4.	Leitbild des Stiftungsrates.....	13
5.	Statuten	13
6.	Bericht des Treasurers.....	14
6.1	Bilanz.....	14
6.2	Betriebsrechnung.....	15
6.3	Rechnung über die Veränderung des Fonds-/Organisationskapitals 2013/2014	16
6.4	Anhang	17
6.4.1	Allgemeines	17
6.4.2	Bewertungsgrundsätze	17
6.4.3	Grundsätze zur Veränderung des Kapitals	18
6.4.4	Bilanz	19
6.4.5	Betriebsrechnung.....	19
6.5	Bericht der Revisionsstelle	20
7.	Kontaktdaten.....	21

1. Bericht des Präsidenten

1.1 Organisation und Organe

1.1.1 Zweck

Die Fondation Kiwanis Stiftung wurde 1994 durch den Kiwanis District Schweiz-Liechtenstein, rund 30 Jahre nach der ersten Kiwanis Club-Gründung in der Schweiz, ins Leben gerufen. Die Stiftung ist also ein Teil des Districts und realisiert nationale Sozialprojekte. Der Zweck der Stiftung ist in den Statuten klar umschrieben, nämlich die Unterstützung von sozial benachteiligten Personen, von förderungswürdigen Institutionen und Projekten, primär auf nationaler Ebene.

Die Unabhängigkeit der Stiftung ist gewährleistet und wird durch Auflagen der Jahresrechnung bei der Stiftungsaufsicht des Eidg. Departementes des Inneren jeweils dokumentiert. Die Abnahme der Jahresrechnung erfolgt durch den Stiftungsrat, wird jedoch der Delegiertenversammlung des Kiwanis Districts Schweiz-Liechtenstein in völliger Transparenz vorgelegt. Die Stiftung ist zudem seit 2005 ZEWO-zertifiziert.

1.1.2 Leitende Organe

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens sieben Mitgliedern (President, Vice-President, Secretary, Treasurer und drei Trustees) zusammen. Die Stiftungsräte sind jeweils für drei Jahre gewählt, eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

1.1.3 Geschäftsführung

Die für die Geschäftsführung verantwortlichen und zeichnungsberechtigten Personen sind Markus Schaper, President; Ilse Oehler, Vice-President; Michel Schnurrenberger, Treasurer und Ursula Karrer-Hurni, Secretary. Sie werden unterstützt von den drei Trustees und nach Bedarf von weiteren Beratern.

1.1.4 Mutationen im Stiftungsrat

Im Geschäftsjahr 2013/2014 haben folgende Personen neu im Stiftungsrat Einsitz genommen:

Susanne Brunschweiler-Locher ersetzt als Vertreterin des EC Board unseres KI Districts den ausgeschiedenen District Treasurer Andreas Lanter.

Michel Schnurrenberger ersetzt als Treasurer Esther Freivogel, sie ist aufgrund der Amtszeitbeschränkung aus dem Amt ausgeschieden.

1.1.5 Sitzungen

Der Stiftungsrat hat die laufenden Geschäfte an verschiedenen Arbeitssitzungen sowie in diversen kleineren Projektgruppen erledigt. Diese Sitzungen beinhalteten die Bearbeitung und Besprechung der diversen Beitragsgesuche. Das Projekt „Kiwanis Cool-Bar“ wurde

aufgelöst und die fünf Cool-Bars wurden schweizweit an fünf Kiwanis Clubs übergeben. Darüber hinaus wurden auch Kommunikationsthemen und Fundraisingthemen behandelt.

1.2 Jahresbericht des Präsidenten

Nach fünfeinhalb Jahren als Präsident des Stiftungsrates war das Amtsjahr 2013/2014 mein letztes aufgrund der Amtszeitbeschränkung. Deshalb erlaube ich mir einen persönlichen allgemeinen Rückblick auf das Stiftungsjahr zu werfen.

1.2.1 Personelles und Organisation

Der Stiftungsrat konnte seinen im Zweckartikel vorgegebenen Aufgaben während des gesamten Jahres nachgehen. Michel Schnurrenberger trat als Treasurer die Nachfolge der verdienten Esther Freivogel an und Susanne Brunschweiler-Locher (Governor elect) ersetzte District Treasurer Andreas Lanter im Stiftungsrat.

Persönlich freute ich mich über die Zusage als Stiftungsrat/rätin von: Caroline Pirene und Jon-Fadri Huder, KC Genf-Metropol und KC St. Moritz / Oberengadin – aus dem Westen und Osten der Schweiz. Herzlich willkommen und ich hoffe, ihr habt ebenso viel Freude an eurer Tätigkeit und dürft ebenso viele schöne Momente und Begegnungen erleben wie sie mir beschieden waren.

1.2.2 Quo vadis Stiftung?

Nach dem Aus des Kiwanisprojektes „Cool-Bars“, die Ende 2014 in den Besitz von 5 Kiwanis Clubs übergangen und hoffentlich noch lange beredtes Zeugnis in der Öffentlichkeit von Kiwanis abliefern werden, konzentrierte sich der Stiftungsrat auf die Gesuchs-Behandlung sowie auf die Fragen rund um die Positionierung und die Zukunft der Stiftung.

In intensiven, teilweise konträren, aber immer von Respekt und Toleranz der anderen Meinung gegenüber, geprägten Diskussionen, befasste sich der Stiftungsrat mit der Materie der zukünftigen Positionierung und Schärfung des Profils der Stiftung. Rückblickend darf ich aus vollster Überzeugung sagen: Es war anstrengend, aber ich möchte keine Sekunde missen, denn ich durfte viel erfahren und lernen. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, doch – so meine feste Überzeugung – im neuen Stiftungsrat in wirklich sehr guten Händen!

1.2.3 Projekte

Die Stiftung versteht sich als verlängerter Arm des Kiwanis Districts Schweiz-Liechtenstein, wenn es darum geht, schweizweite Sozialprojekte durchzuführen. Es ist schön und erschütternd zugleich, wenn die Projekte besprochen werden. Schön, wenn man im Sinne von Kiwanis helfen kann und erschütternd, wenn man die Schicksale erfährt und eben leider viel zu oft nicht helfen kann.

Es ging und geht mir zu Herzen, wenn in unserer ach so reichen Gesellschaft es immer noch Armut und bittere Not (finanziell, strukturell und emotional) gibt. Nicht weit weg, sondern sehr oft gerade einfach nur um die Ecke, im nächsten Haus oder Dorf.

Beeindruckend sind dann aber für mich auch immer wieder die Beispiele, wie Leute einfach helfen, einfach handeln, darunter eben auch die Kiwanis Familie. Es erstaunt, wie viele Betroffene ihr Schicksal annehmen, mit Einsatz, Würde und auch einer Prise Humor meistern. Meinen tiefsten Respekt davor!

1.2.4 Finanzen

Zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel. So habe ich für mich die finanzielle Situation der Stiftung zusammengefasst. Aufgrund der strengen gesetzlichen Vorgaben können mit dem bescheidenen Stiftungskapital – es fehlt mindestens eine Null sowie der Faktor 3, um aus den aktuell mickrigen Zinserträgen mündelsicherer Anlagen eine vernünftige Rendite generieren zu können. Und trotzdem konnte Kiwanis dank der Stiftung da und dort helfen.

Meines Erachtens gibt es hier nur drei Wege, um dies zu lösen:

- a) Auflösung der Stiftung und Überführung des Vermögens gemäss Statuten
- b) Erhöhung des Districtbeitrags mit klaren Vorgaben für ein schweizweites Projekt sowie einen fixen jährlichen Beitrag von jedem Club
- c) Aktives und professionelles Fundraising mit den entsprechenden Ressourcen in Bezug auf Kompetenz, Infrastruktur und Wo(man)-Power mit passenden Projekten, die entsprechende Gelder in der Privatwirtschaft, verbunden mit einem öffentlichen Kiwanisauftritt, ermöglichen.

1.2.5 Kiwanis hilft, Kiwanis zeigt sich

Auch im abgelaufenen Stiftungsjahr lag der Schwerpunkt der Marketingmassnahmen seitens der Stiftung auf der Aussenwerbung von Kiwanis. Dort, wo Kiwanis durch die Stiftung geholfen hat, ist Kiwanis auch stark und sichtbar visualisiert und kommuniziert worden. Etwas, was mich persönlich bei den Besuchen vor Ort sehr beeindruckt hat. Dies auch dank des DCC – mit diesem hat die Zusammenarbeit bestens geklappt!

Es war mir eine Ehre, den Kindern dienen zu dürfen

- mit meinen Stiftungsratskolleginnen und –Kollegen auf der Basis einer vertrauensvollen und lösungsorientierten Diskussionskultur
- mit unserem District und seinen Divisionen und Clubs. Gemeinsam konnten wir im vergangenen Jahr im Grossen und im Kleinen einiges für Kiwanis und die Kiwanis-Idee bewirken
- mit den vielen Gönnern und Spendern, die uns geholfen haben zu helfen.

Danke für die schöne Zeit mit Ihren wunderbaren Begegnungen, emotionalen Momenten und dem Bewusstsein, in einer tollen Kiwanis Familie eingebettet zu sein.

Kiwanis

Fondation Kiwanis Stiftung

District Switzerland-Liechtenstein

Kiwanis, verdammt ich lieb Dich!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'MS' or similar initials, written in a cursive style.

Markus Schaper, Präsident des Stiftungsrates

1.3 Jahresausblick 2014/2015

Der Stiftungsrat setzt im Stiftungsjahr 2014/2015 Schwerpunkte:

➔ **Wir alle sind die Stiftung!**

Unter diesem Motto rufen wir die Entstehungsgeschichte der Stiftung, den Sinn und Zweck, und die damit auferlegten Aufgaben und Möglichkeiten ins Bewusstsein. Gleichzeitig bezwecken wir die Mitverantwortung gegenüber der Stiftung und legen diese jedem Einzelnen ans Herz.

➔ **Schweizweite Projekte für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche**

Zukünftig nimmt die Stiftung in der Regel nur noch Projekte von Clubs und/oder von den Divisionen entgegen und ruft zur Mitarbeit in diesen durch die Stiftung genehmigten Projekten.

Das DSC District-Communication-Center wird bei sämtlichen Projekten eingebunden. Diese Gemeinsamkeit wollen wir der breiten Öffentlichkeit mit unserer Freiwilligenarbeit, unserer Kiwanis-Idee, bewusster machen und entsprechend auch kommunizieren.

➔ **Gesicherte Einnahmen**

Wir erarbeiten eine Strategie, um kontinuierlich an Einnahmen in grösserem Umfang zu gelangen. Nur so wird es möglich sein, auch grössere Projekte in Angriff zu nehmen.

Wir rechnen auch mit Ihnen.

Jakob Stark, Präsident des Stiftungsrates 2014/2015

2. Rechenschaftsbericht der Gesuche und Projekte

Im Berichtsjahr wurden 69 Gesuche an die Stiftung eingereicht. Wiederum waren die Anfragen sehr vielfältig und reichten von familiären Einzelschicksalen bis zum Sponsoring für Grossanlässe. Für die Beurteilung und Entscheidung steht der Stiftungszweck im Vordergrund. Leider werden von vielen Gesuchstellern Anträge gestellt, ohne den Stiftungszweck zu beachten.

5 Gesuche wurden an Clubs weitergeleitet. Es waren dies Projekte, die als unterstützungswürdig beurteilt wurden, aber regional oder lokal verankert sind. Die Clubs in den Regionen sind in der Regel gut organisiert und verfügen über die notwendigen Kontakte, rasch und effizient aktive Hilfe zu leisten.

11 Gesuche wurden für Projekte im Ausland oder von Einzelpersonen für Aus- und Weiterbildung im Ausland eingereicht. Solche Gesuche entsprechen nicht dem Stiftungszweck und mussten deshalb abgelehnt werden.

Die Stiftung hat im Geschäftsjahr 2013/2014 die folgenden 6 Projekte mit einem Gesamtbetrag von CHF 34'800.- unterstützt. Drei der 6 Gesuche wurden von Kiwanern aus dem District eingebracht.

Teddybär Spital

Mit diesem Projekt werden Kinder von 4 bis 7 Jahren auf einen Spitalaufenthalt vorbereitet. Zusammen mit den Eltern können sie ihre „kranken“ Teddybären vorbeibringen. Dort werden die Plüschtiere gemeinsam mit Medizinstudenten gepflegt, welche für das Ereignis als „Dr. Teds“ verkleidet sind. Durch die aktive Beteiligung an der Behandlung ihres Teddys wird die Scheu genommen und das Interesse geweckt. Das „Teddybär Spital“ bekam von der Stiftung einen Beitrag von CHF 4'800.-.



Teddybär Spital

Swiss Cycling Schweizer Meisterschaft

Der Kantonalverband Luzern als Unterverband des Swiss Cycling organisierte im Sommer 2014 Radrennen für Kinder und Jugendliche wie auch die Para-Cycling Meisterschaften. Für diese Anlässe leistete die Stiftung einen Beitrag von CHF 10'000.-.

Kiwanis

Fondation Kiwanis Stiftung

District Switzerland-Liechtenstein



Swiss Cycling Schweizer Meisterschaft

Solare Warmluftheizung Zukunftszentrum

Das Zukunftszentrum Cudrefin.02 bietet für Jugendliche die Möglichkeit sich in vielfältiger Weise mit der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft auseinander zu setzen. In verschiedenen Seminaren wird eine Warmluftheizung in das Ausbildungszentrum (Zukunftshaus) eingebaut. Das Projekt wurde von KF Harry Tischhauser vorgeschlagen und wurde zum zweiten Mal mit CHF 5'000.- unterstützt.



UAEM Schweiz

UAEM Schweiz

Junge Studenten an der Uni Basel organisierten die europäische Konferenz von Universities Allied for Essential Medicines (UAEM). Dabei wurde über die Problematik diskutiert, dass ein Drittel der Menschheit keinen Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten hat. Den Studenten wurde eine Beihilfe von CHF 2'000.- gewährt.

Kiwanis

Fondation Kiwanis Stiftung

District Switzerland-Liechtenstein

Mona in Afrika

Mit der Kampagne „Mona in Afrika“ werden Jugendliche in der Schweiz mit der Ethik von Albert Schweitzer „Ehrfurcht vor dem Leben“ sensibilisiert. Mit der Broschüre werden 50'000 Jugendliche in unseren Schulen erreicht. Das von KF Ernst W. von Gunten begleitete Projekt wurde mit CHF 3'000.- unterstützt.

ParAthletics

Am 18./19. Mai 2014 fand in Nottwil die Schweizer Meisterschaft Rollstuhl Leichtathletik statt. KF Samuel Lanz organisierte diesen Grossanlass im Auftrag der schweizerischen Paraplegiker Vereinigung. Der KC Sempachersee half bei der Organisation und der Durchführung aktiv mit. Der Anlass wurde mit CHF 10'000.- von der Stiftung mitfinanziert.



ParAthletics

Kiwanis Preis

Der Kiwanis-Preis 2014 in der Höhe von CHF 10'000.- wurde an Monika Grossenbacher Romano aus Solothurn verliehen. Seit mehr als 20 Jahren engagiert sich Frau Grossenbacher für die Menschen in der Weststadt von Solothurn, unter anderem als Initiatorin und Mitgründerin des Quartiervereins Weststadt. Sie verfolgt ihre Ideen mit Hingabe, ein Miteinander zwischen Kindern und Erwachsenen und ethnischen Gruppierungen zu verwirklichen. Die Stiftung beteiligte sich zusammen mit dem District mit je CHF 5'000.- an dieser Kiwanis Spende.

Kiwanis

Fondation Kiwanis Stiftung

District Switzerland-Liechtenstein



Kiwanis Preis – Preisträgerin 2014 Monica Bachmann Romano, 2. von rechts

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die im Geschäftsjahr geförderten Projekte auf gute Resonanz gestossen sind und den Empfängern viel Freude bereitet haben.

Jakob Stark, Trustee 2013/2014

3. Mitglieder des Stiftungsrates 2013/2014

President	Markus Schaper, KC Liechtenstein (seit 2009)
Co-President	Ilse Oehler, KC St. Gallen-Vadian (seit 2009)
Treasurer	Michel Schnurrenberger, KC Basel St. Alban (seit 2013)
Secretary	Ursula Karrer-Hurni, KC Crans-Montana (seit 2010)
Trustee	Susanne Brunschweiler-Locher, KC Weinfelden (seit 2013)
Trustee	Jack Stark, KC Sarganserland (seit 2011)
Trustee	Sylvia Bally, KC Lausanne-Lac (seit 2012)
Kontrollstelle	KPMG AG Wirtschaftsprüfung, 9001 St. Gallen

4. Leitbild des Stiftungsrates

- a) Wir verstehen uns als nicht gewinnorientierte Institution mit gemeinnütziger Zielsetzung und widmen uns sozialen und kulturellen Projekten.
- b) Wir übernehmen den Kiwanis-Grundsatz „serving the children of the world“ und fördern aktiv die Entstehung von Ideen und deren Umsetzung, von Projekten und Werken mit Tatkraft, Einsatz und Finanzen.
- c) Wir bauen auf den Idealismus, die Solidarität und das Engagement unserer Kiwanis-Freunde und unserer Förderer sowie auf die Kreativität und die Kontinuität zum Gelingen unserer Vorhaben.
- d) Die Kiwanis Stiftung handelt
 - gezielt sowie transparent
 - effizient und mit geringem Aufwand
 - mit imagebildenden Projekten
 - auf nationaler/überregionaler Ebene

5. Statuten

Die vorliegenden Statuten und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat am 9. Dezember 2000 in Bern, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Stifter und die Aufsichtsbehörde, um eine straffere Organisation sowie effizientere Ratsstrukturen zu erzielen, beschlossen. Am 1. September 2001 wurden die Erlasse vom Stifter ratifiziert und mit Verfügung vom 27. November 2001 hat das Generalsekretariat der Eidg. Stiftungsaufsicht vom Eidg. Departement des Innern, als zuständige Aufsichtsbehörde, die Neufassungen genehmigt.

6. Bericht des Treasurers

6.1 Bilanz

Bezeichnung	Anmerkung	30.09.2014		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel und Wertschriften	1	1'170'196.74		1'104'338.35	
sonstige Forderungen	2	1'192.35		59'754.21	
Aktive Rechnungsabgrenzung					
Total Umlaufvermögen		1'171'389.09	100.0	1'164'092.56	100.0
Anlagevermögen					
Sachanlagen		0.00		1.00	
Total Anlagevermögen		0.00	0.0	1.00	0.0
Total Aktiven		1'171'389.09	100.0	1'164'093.56	100.0
Passiven					
Fremdkapital					
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>					
Sonstige Verbindlichkeiten		0.00		2'058.05	
Passive Rechnungsabgrenzung	3	7'772.30		0.00	
Total kurzfristiges Fremdkapital		7'772.30	0.7	2'058.05	0.2
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>					
Finanzverbindlichkeiten		0.00		0.00	
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	0.0	0.00	0.0
Total Fremdkapital		7'772.30	0.7	2'058.05	0.2
Fondskapital					
Zweckgebundener Fonds "Suchtprävention"		25'000.00		25'000.00	
Zweckgebundener Fonds "Cool-Bar"		0.00		1'717.55	
Total Fondskapital		25'000.00	2.1	26'717.55	2.3
Organisationskapital					
Einbezahltes Kapital		100'000.00		100'000.00	
Erarbeitetes freies Kapital		317'466.96		316'685.90	
Ergebnis		3'298.83		781.06	
Freier Fonds District		158'500.00		158'500.00	
Freier Fonds Gönnerverein		10'000.00		10'000.00	
Erarbeitetes gebundenes Kapital (100er Aktion)		549'351.00		549'351.00	
Total Organisationskapital		1'138'616.79	97.2	1'135'317.96	97.5
Total Passiven		1'171'389.09	100.0	1'164'093.56	100.0

6.2 Betriebsrechnung

Bezeichnung	Anmerkung	01.10.2013 - 30.09.2014		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Ertrag					
Spenden	4	7'900.00		13'056.92	
Spende District freier Fonds	5	50'000.00		50'000.00	
Spende District Kiwanis Preis		0.00		5'000.00	
Charity Day		570.00		170.00	
Sponsorenbeiträge		0.00		1'500.00	
Spesenverzicht Stiftungsräte		424.00		586.50	
Ertrag Mastercard		1'754.35		1'948.25	
Total Ertrag		60'648.35	100.0	72'261.67	100.0
Aufwand					
Vergabungen / Projekte					
Vergabungen	6	-34'800.00		-36'600.00	
Projekt Suchtprävention Cool-Bar	7	-9'117.45		-15'367.90	
Kiwanis Preis		-5'000.00		-10'000.00	
Total Vergabungen / Projekte		-48'917.45	-80.7	-61'967.90	-85.8
Administrativer Aufwand					
Reise- und Repräsentationsaufwand		-4'766.90		-4'416.40	
Sachaufwand		-10'885.30		-13'386.20	
Total administrativer Aufwand		-15'652.20	-25.8	-17'802.60	-24.6
Betriebsergebnis		-3'921.30	-6.5	-7'508.83	-10.4
Finanzergebnis					
Finanzertrag		5'645.20		7'015.59	
Finanzaufwand		-141.62		-225.70	
Total Finanzergebnis		5'503.58	9.1	6'789.89	9.4
Abschreibungen					
Abschreibungen		-1.00		0.00	
Ergebnis vor Zuweisungen		1'581.28	2.6	-718.94	-1.0
Zuweisungen / Entnahmen					
Fondsentnahmen / Zuweisungen Cool-Bar		1'717.55		1'500.00	
Zuweisungen / Entnahmen freies Kapital		-3'298.83		-781.06	
Total Zuweisungen / Entnahmen		-1'581.28		718.94	
Ergebnis nach Zuweisungen		0.00	0.0	0.00	0.0

6.3 Rechnung über die Veränderung des Fonds-/Organisationskapitals 2013/2014

Fondskapital

	Anfangs- bestand 01.10.2013	Zuweisung	Verwendung	Bestand per 30.09.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds Suchtprävention	25'000.00			25'000.00
Fonds Cool-Bar	1'717.55	-1'717.55		0.00
Fondskapital	26'717.55			25'000.00

Organisationskapital

	Anfangs- bestand 01.10.2013	Zuweisung	Verwendung	Bestand per 30.09.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	100'000.00			100'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	317'466.96	3'298.83		320'765.79
Freier Fonds District	158'500.00			158'500.00
Freier Fonds Gönnerverein	10'000.00			10'000.00
Erarbeitetes gebundenes Kapital (100er Aktion)	549'351.00			549'351.00
Organisationskapital	1'135'317.96			1'138'616.79

6.4 Anhang

6.4.1 Allgemeines

Die Kiwanis Stiftung wurde am 14.01.1994 gegründet. Das Organisationskapital von CHF 100'000.- wurde durch den Stifter, Kiwanis International District Schweiz-Liechtenstein, geleistet. Gründungsmitglieder der Stiftung waren die Vertreter des Districts, die Herren Reto Caprez (Governor Jahr 1993 / 2004) sowie Erich A. Schmid (Past Governor).

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung SWISS GAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fondation Kiwanis Stiftung.

Die Fondation Kiwanis Stiftung hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

Der Jahresbericht der Stiftung entspricht dem Leistungsbericht.

Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich und leisten schätzungsweise 800 Stunden unbezahlter Arbeit pro Jahr. Die Spesenauslagen der Stiftungsräte werden vergütet.

Bereits zum elften Mal wurde der Abschluss nach den Richtlinien SWISS GAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt.

6.4.2 Bewertungsgrundsätze

Allgemein

Sofern bei den nachfolgend angeführten Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Post und Bankguthaben sowie Wertschriften, welche kurzfristig (innerhalb eines Jahres) liquiditätswirksam aufgelöst werden können. Die Bewertung erfolgt zu Marktwert am Bilanzstichtag.

Sonstige Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Gefährdete Guthaben werden einzelwertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt höchstens zu den Herstell- oder Anschaffungskosten unter Berücksichtigung angemessener Abschreibungen.

Finanzanlagen

Geldanlagen mit Fälligkeiten über einem Jahr werden im Anlagevermögen zum Marktwert am Bilanzstichtag bilanziert.

6.4.3 Grundsätze zur Veränderung des Kapitals

Allgemein

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und jeder Komponente des frei verfügbaren Kapitals.

6.4.4 Bilanz

	30.09.2014	Vorjahr
	CHF	CHF
Anmerkung 1 / Flüssige Mittel und Wertschriften	1'170'196.74	1'104'338.35
PC-Guthaben	946'799.26	943'897.11
Bankguthaben	198'500.09	136'848.01
Wertschriftenfonds	24'897.39	23'593.23
Anmerkung 2 / sonstige Forderungen	1'192.35	59'754.21
Forderung ggü VST eidg. Steuerverwaltung	1'192.35	
Anmerkung 3 / Passive Rechnungsabgrenzung	7'772.30	2'058.05
Rechnungen 2sic - Anpassung Website	1'252.80	
Spesen Stiftungsräte	1'519.50	
Kiwanis Preis	5'000.00	

6.4.5 Betriebsrechnung

	2014	Vorjahr
	CHF	CHF
Anmerkung 4 / Spenden	7'900.00	13'056.92
Spende KPMG	2'800.00	
Spende Dritter	100.00	
Übernahme KCB - KC Mendrisiotto	1'000.00	
Übernahme KCB - Division 2	4'000.00	
Anmerkung 5 / Spende District	50'000.00	50'000.00
Spende District	50'000.00	50'000.00
Anmerkung 6 / Vergabungen	34'800.00	51'967.90
Swiss Cycling CH-Meisterschaft Rollstuhlfahrer	10'000.00	
Projekt Teddy Bär Spital	4'800.00	
Jugendschrift Mona in Afrika	3'000.00	
ParAthletics	10'000.00	
UAEM Schweiz	2'000.00	
Cudrefin 02	5'000.00	
Anmerkung 7 / Projekt Suchtprävention Cool-Bar	9'117.45	15'367.90
laufende Kosten aus dem Jahr 2013	1'598.40	
Seven Ps - Auflösung KCB	5'292.00	
Anpassung Website	734.40	
Übersetzungen	1'492.65	

6.5 Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Bogenstrasse 7
CH-9000 St. Gallen

Postfach 1142
CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 58 249 22 11
Telefax +41 58 249 26 13
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Kiwanis-Stiftung District Schweiz-Liechtenstein, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Kiwanis-Stiftung District Schweiz-Liechtenstein für das am 30. September 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Daniel Steiner
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Matthias Grob
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 9. Januar 2015

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

7. Kontaktdaten

Domizil	Fondation Kiwanis Stiftung District Switzerland-Liechtenstein c/o Dr. Donald Stückelberger Gerbergasse 26 Postfach 644 CH-4001 Basel
Bank-/Postverbindung	Basellandschaftliche Kantonalbank, Gelterkinden IBAN: CH40 0076 9016 2266 9872 5 PostFinance IBAN: CH49 0900 0000 4000 6800 4
Website	www.kiwanisfoundation.ch
E-Mail	mail@kiwanisfoundation.ch

